




Jahresthema 2019: Nachhaltigkeit



Beim Blick auf das, was für uns und die Bildungslandschaft, in der wir uns bewegen, im nächsten Jahr wichtig sein wird, sind wir auf das Thema „Nachhaltigkeit“ gestoßen. Ein Thema, das bereits Umweltschutz, Wirtschaft oder in der Zukunftsforschung schon seit längerer Zeit eine Rolle spielt. Und doch ist es immer wieder aktuell.

Wir leben in einer Zeit, in der die Ressourcen gut verwaltet werden müssen.

-  Ende April 2018 hatten wir in Deutschland schon so viele Umweltressourcen verbraucht, wie sie uns nach Berechnungen der Forschungsorganisation Global Footprint Network, die den Ökologischen Fußabdruck weltweit berechnet, eigentlich für das ganze Jahr zugestanden hätten. Weltweit war dies am 1. August geschehen. Die Menschheit nutzte die Ressourcen die Natur 1,7 mal schneller, als Ökosysteme sich hätten regenerieren können.
-  Die Anforderungen im beruflichen Kontext steigen immer weiter. Möchte man mithalten, mitgestalten und Einfluss nehmen, bedeutet das, dass man mit seinen körperlichen, seelischen und geistigen Ressourcen gut haushalten muss – viele Menschen leben an der Grenze dessen, was gesund für sie ist.
-  Gute Bildung und Betreuung für Kinder legt die Grundlagen für gute Gestaltungs- und Lebensmöglichkeiten im Erwachsenenalter. Da kann man schon mal hinterfragen, ob unser Schul- und Betreuungssystem den Kindern die Ressourcen zur Verfügung stellen kann, die sie für die Gestaltung der zukünftigen Gesellschaft benötigen.

An diesen Beispielen soll deutlich werden, wie abhängig wir von den zur Verfügung stehenden Ressourcen sind und wie wichtig es ist, diese gut zu verwalten. Das Erzeugen und Sichern von Nachhaltigkeit, ist dabei ein wichtiges Element. Ein Denken und Handeln, das auf Nachhaltigkeit angelegt ist, schont zur Verfügung stehende Ressourcen und unterstützt die Erschließung neuer Ressourcen.

In vis à vis beschäftigen wir uns schon immer damit, wie unsere Angebote und unsere Kommunikation gestaltet sein kann, damit sich die Investitionen unserer Kunden - ihre Zeit, ihr Geld, ihre Energie – nachhaltig in ihrem Leben, ihre Arbeit zu nutzen sind.

So haben wir die vis à vis Qualitätsstandards entwickelt, die Grundlage für unsere Angebote, unser Qualitätsmanagement und unsere Verfahren sind.

Der kollegiale Austausch, die Reflexion und Weiterentwicklung sind dabei wichtige Elemente.

Wir kommen aber auch immer wieder an Grenzen und begegnen neuen Herausforderungen – in unserem System oder in den Systemen unserer Kunden.

Von daher möchten wir das vis à vis Jahresthema „Nachhaltigkeit“ dazu nutzen, um den Blick zu weiten, uns zu hinterfragen. Themen, mit denen wir uns beschäftigen wollen, sind zum Beispiel:

- Was bedeutet Nachhaltigkeit mit Blick auf das Lernen/das lebenslange Lernen?
- Was sollte in Zukunft im Rahmen der Digitalisierung von Bildung und Weiterbildung berücksichtigt werden?
- Wie können Kinder, Lehrer und Betreuer darin unterstützt werden, nachhaltige pädagogische Konzepte zu entwickeln?
- Was gehört zu einer nachhaltigen Lebensführung/Haltung?

Wir laden interessierte Leser ein, uns über unsere monatlich wechselnden Homepagetexte zu begleiten.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr, Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen zum Thema „Nachhaltigkeit“.



Sabine Müller für das Team von vis à vis im Januar 2019